

Über Oracle

Oracle entwickelt Hardware und Software, die für den Einsatz in der Cloud und im Rechenzentrum optimal aufeinander abgestimmt sind. 380.000 Kunden jeder Größe und Branche setzen in 145 Ländern der Welt Produkte und Lösungen von Oracle ein. Im Fiskaljahr 2013, das zum 31. Mai 2013 endete, erzielte Oracle weltweit einen Umsatz von 37,2 Milliarden US-Dollar. Oracle beschäftigt weltweit 108.000 Mitarbeiter, darunter 32.000 Entwickler, 18.000 Support-Mitarbeiter und 17.000 Consulting-Experten.

Die ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG hat ihren Hauptsitz in München, Geschäftsführer ist Jürgen Kunz.

Heute kommt Oracle Technologie bei 100 der „Fortune-100“-Unternehmen und in vielen weiteren Firmen weltweit zum Einsatz. Oracle ist das erste Hard- und Softwareunternehmen mit einer vollständig internetfähigen Produktlinie, zu der Hardware, Datenbanken, Unternehmensanwendungen sowie Entwicklungs- und Analysewerkzeuge gehören. Auf Basis der Hardware und der Software von Oracle wurde für Kunden ein vollständiges integriertes System geschaffen. Oracle sieht es als Verpflichtung an, Lösungen komplett, offen und integriert zu entwickeln, so dass die einzelnen Produkte untereinander kompatibel sind.

Oracle in der Justizverwaltung

Zusammen mit führenden Partnern im Justizumfeld erarbeitet ORACLE ein „Integriertes Justizkonzept“. Das Konzept folgt dabei einem Framework Architekturansatz. In Abbildung auf alle wesentlichen und für die Gesamtarchitektur JUSTIZ benötigten „Building Blocks“ der fachlichen Anforderungen in der Justiz, bildet das Framework „integrierte Justiz“ auf den durchgängigen Oracle Produkt Stack ab.

Durch die schon gegebene sehr weite Verbreitung von Oracle Produkten in den verschiedenen Fachverfahren der Justiz in den Ländern hilft der Framework Ansatz die Durchgängigkeit und Transparenz der eingesetzten IT Mittel zu komplettieren und zu systematisieren.

Wo benötigt werden sogenannte Custom Build Umgebungen für das JAVA und .NET Umfeld bereitgestellt, wo ausreichend und begründet wird auf Module aus Standardsoftware zurückgegriffen, zum Beispiel für die Modellierung komplexer anzuwendender Regelwerke.

Durch den Framework Ansatz kann eine durchgängige und aufeinander abgestimmte Verfahrenswelt in der Justiz bedient werden, die – ausgehend von den Erfordernissen des elektronischen Rechtsverkehrs, über die Fachverfahren der ordentlichen Gerichtsbarkeit, die Staatsanwaltschaften, die Register und den Vollzug, bis zur Prozessintegration mit angrenzenden Ressorts - eine skalierbare, sichere und moderne IT Architektur realisiert.

ORACLE Deutschland B.V. & Co KG

Geschäftsbereich Public Sector

Public Sector Deutschland

Norbert Kraft

Telefon +49 40 89 091 526

Mail: norbert.kraft@oracle.com

www.oracle.de